

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Oktober 1910, nachm. 2 Uhr.

## 1. Max Ludwig:

Fuge und Basso ostinato aus Werk 5 für Orgel.

## 2. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Motette für zwei Chöre „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Motette Nr. 1 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft), Satz 1.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3.)

## 3. Joh. Seb. Bach:

Rezitativ und Tenor-Arie mit obligater Violine aus der Kantate „Gott führet auf mit Jauchzen“. (Kantate Nr. 43.)

Rezitativ: Ist es nicht Gottes Heer, das seines Namens Ehr', Heil, Preis, Recht, Kraft und Macht mit lauter Stimme singet und ihm nun ewiglich ein Halleluja bringet?

Arie: Ja tausendmal Tausend begleiten den Wagen,  
Dem König der Kön'ge lobsingend zu sagen:  
Daß Erde und Himmel sich unter ihm schmiegt,  
Und was er bezwungen, nun gänzlich erliegt.

## 4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 524, V. 1. (Mel. 1668.)

Eigene Melodie.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,  
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zu Hauf,

Psalter und Harfe, wachet auf,

Lasset den Lobgesang hören!

J. Neander, † 1680.

Vorlesung (Psalm 45, V. 1—7), Gebet und Segen.

## 5. Joh. Seb. Bach:

Andante aus dem Violin-Konzert in A-moll.

Bitte wenden!